



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 3 / 17. Jahrgang

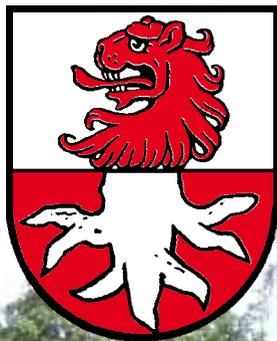
September // Oktober 2020

Aus dem Inhalt:

- **Bleiben Sie gesund!** *Seite 2*
- **Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr** *Seite 4*
- **Die Welt der Politik – Ein Ort für Frauen?** *Seite 6*
- **Aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 10*
- **Olaf Scholz als Kanzlerkandidat nominiert** *Seite 12*
- **Themen aus dem Stadtbezirk** *Seite 15*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 28ff*

Blütenmeer im Hermann-Löns-Park in der Südstadt.

© avimages20



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

September / Oktober 2020

Aus dem Inhalt:

- **Bleiben Sie gesund!** *Seite 2*
- **Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr** *Seite 4*
- **Die Welt der Politik – Ein Ort für Frauen?** *Seite 6*
- **Aus den SPD-Ortsvereinen** *Seite 10*
- **Olaf Scholz als Kanzlerkandidat nominiert** *Seite 12*
- **Themen aus dem Stadtbezirk** *Seite 15*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk** *Seite 28ff*

Blütenmeer im Hermann-
Löns-Park in der Südstadt.

© avimages20

Editorial - Aus der Redaktion

Vorausschauen – Trotz Corona!

Liebe Leserinnen und Leser, die meisten haben sich sicher ein wenig daran gewöhnt, das sich unser Alltag wegen des Covid-19-Virus geändert hat. Es gelten immer noch zahlreiche Einschränkungen und Hinweise, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Insgesamt sind wir in Deutschland und bei uns vor Ort dabei ziemlich gut. Die Infektionszahlen in Braunschweig sind auf niedrigem Niveau, aber trotzdem müssen die Regeln weiter beachtet werden.

Beim Einkaufen sieht man die Auswirkungen deutlich: Im Supermarkt gibt es oft längere Warteschlangen vor den Kassen, bei kleineren Geschäften stehen wir nicht selten draußen an. Trotzdem dauert der Einkauf aber kaum länger, auch wenn das Gefühl vielleicht anderes sagt.

Für viele Vereine hat sich die Situation insoweit gebessert, dass wieder Treffen von Vorständen und Mitgliedern möglich sind. Im Bürgersaal in der Südstadt zum Beispiel sind Versammlungen mit bis zu 27 Teilnehmern zulässig, im etwas größeren Bürgersaal in Mascherode können sich bis zu 35 Personen versammeln. Wichtig ist immer, dass die für die Standorte geltenden Hygienekonzepte beachtet werden.

Für Feiern gelten teilweise strengere Regeln. In den Gemeinschaftshäusern dürfen bei Feiern nur 10 Leute dabei sein. Bei Feiern in Gasthäusern sind bis zu 50 Teilnehmer möglich, wenn die Räumlichkeiten groß genug sind.

Trotzdem beeinflusst das Virus auch in näherer Zukunft insbesondere das Vereinsleben. Der geplante Garagenflohmarkt der Siedlergemeinschaft Südstadt wurde aufgrund Corona doch noch untersagt. Die Nachbarschaftshilfe Südost hat sich entschlossen, dieses Jahr keine Treffen der Mitglieder zu organisieren und die Kirchengemeinde hat den Adventsauftritt an der Kirche in Mascherode abgesagt.

Dennoch: Viele Dinge müssen auch unter

schwierigen Randbedingungen durchgeführt werden. Sitzungen des Stadtbezirksrates und der Gremien des Rates der Stadt finden statt, denn gerade in dieser Zeit darf kein Stillstand in Politik und Verwaltung herrschen. Die Parteien müssen auch Veranstaltungen zur Vorbereitung der Wahlen im nächsten Jahr durchführen.

Und schließlich müssen wir dafür sorgen, dass in einer Zeit nach Corona unsere Existenz so gut es geht abgesichert ist. Themen wie Klima- und Umweltschutz, Radverkehr, ÖPNV und mehr dürfen auch in dieser Zeit nicht aus den Augen gelassen werden. Viele Entscheidungen, die heute getroffen oder auch nicht getroffen werden, haben eine Langzeitwirkung, die sich erst in 10 oder 20 Jahren oder noch später zeigt. Darum heißt es: **Vorausschauen – trotz Corona!**

Detlef Kühn



Sauber ✓
Kompetent ✓
Zuverlässig ✓

Haushaltshilfe und Gebäudereinigung VABU

Inhaberin Vanessa Bunke
Stettinstraße 38,
38124 Braunschweig
Tel. Mobil: 0163 - 28 41 44 5
info@haushaltshilfe-vabu-braunschweig.de

Geschäftszeiten:
Montag-Freitag
08:00-18:00 Uhr

Bericht aus dem Rathaus

Neuer Ehrenbürger, Radverkehr, Finanzen, Weihnachtsmarkt

Von Detlef Kühn, Mitglied im Rat der Stadt

■ In Coronazeiten sind die Sitzungen des Rates der Stadt in die Stadthalle umgezogen. In der Sitzung am 14. Juli gab es zahlreiche Entscheidungen, die auch unseren Stadtbezirk betreffen.

Salomon Perel ist neuer Ehrenbürger Braunschweigs

Einstimmig ist der Rat der Stadt dem Vorschlag unseres Oberbürgermeisters Ulrich Markuth gefolgt und hat Salomon Perel zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Sally Perel ist ein sehr würdiger Ehrenbürger, der sich im Kampf gegen Antisemitismus und Rassismus und in seinem Werben für Demokratie, Respekt und Toleranz insbesondere in unserer Region aber auch weltweit einen Namen gemacht hat. Als seine Geschichte vor über 30 Jahren unter dem Titel „Hitlerjunge Salomon“ verfilmt wurde, begann sein öffentliches Engagement in Form von Lesereisen, Preisverleihungen und Vortragsveranstaltungen. Bis heute ist es ihm ein großes Anliegen, sein Wissen und seine Erinnerungen an die jungen Generationen weiterzugeben. Dabei ist er immer wieder an den Ort zurückgekehrt, an dem er die letzten Kriegsjahre unter falschem Namen und in ständiger Todesangst, enttarnt zu werden, verbrachte: nach



Foto: K.G. Kohn

Detlef Kühn

Braunschweig. Die feierliche Ernennung erfolgte am 26. August in einer Videokonferenz, da wegen der Corona-Pandemie Salomon Perel nicht persönlich nach Braunschweig kommen konnte.

Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr

Der Weg für grundlegende Verbesserungen für den Radverkehr in Braunschweig ist frei, denn der Rat stimmte mehrheitlich für den von der SPD-Fraktion initiierten interfraktionellen Antrag mit dem Titel „Ziele- und Maßnahmenkatalog Radverkehr in Braunschweig“. Im Kern dieses Antrags geht es u. a. um einen Ausbau des Radwegenetzes, mehr Sicherheit für Fahrradfahrer*innen (insbesondere an Kreuzungen und im Innenstadtbereich), verbesserte Infrastruktur für den Radverkehr wie das Aufstellen weiterer Fahrradabstellanlagen.

Städtische Finanzpolitik im Zeichen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie wird den städtischen Haushalt stark belasten – abgefedert durch die kommunalen Rettungsschirme auf Bundes- und auf Landesebene errechnet sich nach derzeitigem Stand eine Belastung von rund 100 Millionen Euro. Hilfreich sind vor allem die hälftige Übernahme von Gewerbesteuer ausfällen durch Bund und Land sowie die dauerhafte Erhöhung der Übernahme der Kosten der Unterkunft für ALG-II-Bezieher von 50 % auf 75 % durch Bund und Land. Letzteres erspart dem städtischen Haushalt immerhin ca. 12 Mio. Euro im Jahr.

Weihnachtsmarkt in Corona-Zeiten

Wie kann unter Corona-Bedingungen der Weihnachtsmarkt organisiert werden? Wir fordern die Verwaltung auf, zusammen mit dem Schaustellerverband und anderen Beteiligten ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, auch wenn zur Weihnachtszeit noch Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind. Die Schausteller sind in der Coronakrise besonders gebeutelt und der Weihnachtsmarkt wäre eine wichtige Einnahmequelle.

Braunschweigs Weg für einen besseren Radverkehr

Von **Hans-Jürgen Voß**
Mitglied des Stadtbezirksrats 213
und aktiv im VCD Braunschweig

Der 14. Juli war ein guter Tag für die Radfahrenden in Braunschweig. Der Rat der Stadt beschloss einen umfangreichen Ziele- und Maßnahmenkatalog zum Radverkehr in Braunschweig. Die Inhalte wurden unter der Federführung der SPD zusammen mit den Verbänden ADFC und VCD in Braunschweig, MoVeBS, dem Braunschweiger Forum, der Initiative Fahrradstadt und der Ratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen erarbeitet. DIE LINKE, BIBS und P2 schlossen sich dann später dem interfraktionellen Antrag an.

Wie kam es dazu?

Im Februar 2020 reichte die Initiative Fahrradstadt das Bürgerbegehren für einen besseren Radverkehr in Braunschweig zur rechtlichen Prüfung bei der Stadt ein. Die Verwaltung kam zu dem Ergebnis, dass einige Ziele nicht rechtskonform sind.

Nun nahm die SPD das Heft in die Hand und erarbeitete für die Ratssitzung im Mai einen vorläufigen Antrag, der viele Positionen der Initiative Fahrradstadt aufgriff, aber auch zusätzliche Forderungen enthielt. Ziel war, diesen Antrag dann gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Rat der Stadt und den Fahrradinitiativen im Juli zum Entscheid zu bringen.

Treibende Kräfte in der SPD-Fraktion waren vor allem die Vertreter im Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) Detlef Kühn, Manfred Dobberphul und Nicole Palm (Vorsitzende des PIUA). Die Verbände ADFC, VCD, BS Forum, MoVeBS und nicht zuletzt die Initiative Fahrradstadt BS haben in etwa zehn Onlinemeetings entscheidende

Impulse und Inhalte in den Antrag eingebracht. Gemeinsames Ziel ist, bis zum Jahr 2030 die Sicherheit, den Komfort und die Leichtigkeit im

Radverkehr entscheidend zu verbessern. Wir zitieren auszugswise einige der Ziele:

Ziel 1: Sicherheit des Radverkehrs erhöhen!

- Bis 2025 werden stadtwweit alle Fahrradfurten an Einmündungen und Kreuzungen markiert. An Stellen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial werden Furten rot eingefärbt oder auf andere Art deutlich sichtbar markiert.

Ziel 2: Attraktives Radverkehrsnetz schaffen

- Bis 2022 wird eine Gesamtplanung eines Radverkehrsnetzes vorgestellt, das zum einen alle Stadtteile miteinander vernetzt und zum anderen ein hochwertiges radiales Veloroutennetz beinhaltet, das die Stadtteile möglichst direkt an die Innenstadt anbindet. Velorouten werden definiert als besonders komfortabel ausgebaute, für alle Altersgruppen sicher befahrbare, nummerierte, ausgeschilderte und durchgehende Routen für den Alltagsradverkehr.

Ziel 3: Radwege sicherer und komfortabler machen

Für neu zu bauende Radwege werden folgende anzustrebende Abmessungen und Qualitätskriterien festgelegt (sog. Braunschweiger Standard):

- Fahrbahnbreite für Einrichtungsradwege mindestens 2,30 Meter;
- Fahrbahnbreite für Zweirichtungsradwege innerorts mindestens 3,20 Meter;
- Die Stadt baut bis 2030 mindestens 35 Kilometer Radwege aus oder neu.



Hans-Jürgen Voß

Foto: K.G. Kohn

Ziel 4: Bedarfsgerechte, sichere Radabstellanlagen einrichten

- Mehr Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen und städtischen Einrichtungen.
- Die Stadt installiert fortlaufend auch in Wohngebieten Fahrradabstellanlagen (auch wettergeschützt). Gehwege und Grünflächen werden dafür nach Möglichkeit nicht eingeschränkt. Die Stadtbezirksräte werden in die Planungen eingebunden.

Ziel 5: Radwege ganzjährig sauber und nutzbar halten

- Straßenreinigung und Winterdienst auf Radverkehrsanlagen erfolgen innerorts und außerorts in hoher Qualität, aber differenziert nach Verkehrsbedeutung. Straßenbegleitende Radwege werden mit gleicher Priorität wie die danebenliegende Fahrbahn für den Kfz-Verkehr behandelt.
- Mängel in Bausubstanz, planerischer Qualität und Fahrkomfort an Radverkehrsanlagen werden laufend erfasst und schneller abgestellt.
- An Baustellen wird der Radverkehr (inkl. Lastenräder und Fahrradanhänger) nach Möglichkeit durch den Baustellenbereich geführt, selbst dann, wenn dieser für den Kfz-Verkehr voll gesperrt wird.

Ziel 6: Wartezeit an Ampeln verkürzen

- Anforderungsampeln für den Radverkehr werden daraufhin überprüft, ob eine Freigabe ohne Anforderung, eine automatische Detektion oder ein vorgezogener Anforderungstaster möglich und sinnvoll sind. Die Regellösung ist eine Freigabe ohne Anforderung.
- Kombinierte Ampeln für Fuß- und Radverkehr sollen durch eine getrennte Schaltung voneinander ersetzt werden. Dies ermöglicht bei unveränderten Grünzeiten für Fußgänger längere Grünzeiten für Radfahrer.

Ziel 7: Braunschweig für faires Miteinander im Straßenverkehr sensibilisieren

- Die Stadt vergrößert ihr Engagement für Verkehrssicherheit im Radverkehr durch jährliche Berichte der Unfallkommission. Zusätzlich wird ein Budget für entsprechende Kampagnen der

Mobilitätsverbände in Höhe von 8000 € im Jahr bereitgestellt.

- Widerrechtliches Verhalten, wie das Parken in Halteverbotsbereichen zum Beispiel an Einmündungen und das Falschparken an oder auf Rad- und Gehwegen, soll zukünftig verstärkt geahndet werden.
- Um verlässliche Daten für zahlreiche Maßnahmen im Radverkehr zu erhalten, werden automatische Radverkehrszählungen durchgeführt. Vorzusehen sind drei feste Messstellen mit Displayanzeige und sechs verdeckte Messstellen, davon drei oder mehr in mobiler Ausführung.

Der vollständige Antrag kann im Ratsinformationssystem unter der Nummer 20-13342-02 eingesehen werden. Link: www.braunschweig.de/politik_verwaltung/politik/ratderstadt/index.php

Was bedeutet das für den Stadtbezirk?

Die Ziele sind für ganz Braunschweig definiert. Aber bei vielen Aspekten wird auch unser Stadtbezirk davon profitieren. Zum Beispiel beim Radwegenetz, der Qualität der Radwege, Abstellanlagen an Haltestellen, öffentlichen Einrichtungen und Wohngebieten und nicht zuletzt der Verbesserung der Sicherheit durch eine bessere Infrastruktur. Es lohnt sich also auch aus dem Bezirk diesen Beschluss zu unterstützen.

Stadtradeln 2020

Die Stadt Braunschweig nimmt vom 30. August bis 19. September 2020 am STADTRADELN teil.

Alle, die in der Stadt Braunschweig wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Also jetzt für das Stadtradeln 2020 anmelden und im Team der SPD Braunschweig mitfahren! Bereits gefahrene Kilometer können auch nachgetragen werden.

Der Link zur Anmeldung lautet:
www.stadtradeln.de/braunschweig

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Die Welt der Politik – Ein Ort für Frauen?

Ein Kommentar der Landtagsabgeordneten
Annette Schütze

■ Obwohl Frauen in Deutschland seit 1918 nicht nur wählen, sondern auch gewählt werden dürfen, wird Politik auch noch im Jahr 2020 nach wie vor von Männern dominiert. Das muss sich ändern! Doch wie lassen sich mehr Frauen für Politik begeistern?

Frauenanteil in Braunschweig vergleichsweise hoch

In Braunschweig gab es schon früh politisch erfolgreiche Frauen. Bereits von 1959 bis 1964 regierte mit der SPD-Politikerin Martha Fuchs unsere (bisher einzige) Oberbürgermeisterin. Auch heute ist der Frauenanteil im Rat der Stadt Braunschweig mit 36 Prozent vergleichsweise hoch. Selbst im aktuellen Bundestag sind nur 31 Prozent der Abgeordneten weiblich. Auf der Kommunalebene liegt der Durchschnitt bei gerade einmal bei 27 Prozent. Doch warum lassen sich nach wie vor weniger Frauen als Männer für politische (Ehren-) Ämter mobilisieren?

Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt

Ein wichtiger Aspekt, der auch für Männer zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt. Politische Arbeit braucht Zeit, die an anderer Stelle wiederum fehlt. Ich selbst habe mich nicht zuletzt auch deshalb erst



Landtagsabgeordnete Annette Schütze

mit Mitte Vierzig um ein Amt beworben. Daher lautet mein Rat an alle Frauen, die darüber nachdenken aktiv Politik zu betreiben: Ein Aufschub muss keineswegs Verzicht bedeuten! Aber auch in der Politik kann und sollte sich etwas ändern. In der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass nicht immer stundenlange Präsenzsitzungen notwendig sind. Durch digitale Formate und familienfreundlichere Arbeitszeiten und Strukturen in der Politik ließe sich die Attraktivität des politischen Ehrenamts erheblich steigern.

Politische Kultur muss sich ändern

Neben Problemen der Vereinbarkeit schreckt aber auch die politische Kultur viele Frauen ab.



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

In Umfragen und Studien beklagen Kommunalpolitikerinnen beispielsweise „Grabenkämpfe“, „Profilierungssucht“ und „Hinterzimmerpolitik“. Klar ist, dass in der Politik oft ein „dickes Fell“ und ein „langer Atem“ von Nöten sind. Dabei sollte aber ein sachliches und konstruktives Klima innerparteilich wie überparteilich Maßstab in der Politik und damit selbstverständlich sein. Mehr Frauen in politischen Ämtern könnten alte Mechanismen aufbrechen.

Problem Sexismus

Ein weiteres häufig genanntes Problem ist Sexismus. Nicht zuletzt durch die MeToo-Bewegung ist klar geworden, dass Sexismus in allen Bereichen der Gesellschaft – so auch in der Politik – Frauen diskriminiert. Durch die AfD, die heute in vielen Parlamenten vertreten ist, wird zudem ein zutiefst rückschrittliches Frauenbild propagiert, was die Situation insgesamt nicht besser macht. Zugleich erlebe ich jedoch eine überparteiliche Bereitschaft, sich gegen solche Vorstöße von Rechtsaußen zusammenzuschließen. Das wiederum macht Mut!

Die Sicht der Frauen ist unabdingbar

Trotz aller Herausforderungen, die der Weg in die Politik mit sich bringen kann, lohnt es sich für Frauen Politik zu machen. Die investierte Kraft und Zeit wird meines Erachtens aufgewogen mit

der Einflussmöglichkeit auf Entscheidungen und der aktiven Gestaltung der Gesellschaft. Für eine Demokratie ist es von großer Bedeutung, dass alle gesellschaftlichen Gruppen repräsentiert werden. Die Sicht der Frauen ist dabei unabdingbar! Durch die abwechselnde Besetzung der Listenplätze in der SPD mit Frauen und Männern, werden die Chancen für (Kommunal-) Politikerinnen deutlich erhöht. In Niedersachsen erleichtert seit rund einem Jahr das Mentoring-Programm des Sozialministeriums „Frauen.Macht.Demokratie.“ den Einstieg in die politische Arbeit. (www.frau-macht-demokratie.de/)

Ich möchte jede Frau ermutigen, Politik aktiv mitzugestalten. Denn jede Politikerin ist gleichzeitig Vorbild und Beispiel dafür, dass es sich lohnt, Widerstände zu überwinden. Mit den Worten der US-Politikerin und Sprecherin der Demokraten, Nancy Pelosi: „Ich will, dass Frauen ihre Macht erkennen und sich selbst wertschätzen. Sie müssen verstehen, dass nichts der Politik so gut getan hat, wie mehr weiblicher Einfluss.“

Kontaktdaten von Annette Schütze:

Büro Schloßstr. 8

Tel. 0531 – 480 98 35

info@annette-schuetze.de

www.annette-schuetze.de

facebook.com/schuetzespd

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YIU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite

SPD-Termine in BS-Südstadt

Alle Termine sind auch im Internet unter www.spd-braunschweig.de/termine/ zu finden.

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 08. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Do., 12. November, 19 Uhr
- ▶ Do., 10. Dezember, 19 Uhr

Ort: siehe Internet

Politischer Stammtisch

Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 24. September, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 29. Oktober, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 26. November, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-OV Braunschweig-Südost,

E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Braunschweig-Südost und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Dettlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: info@sn-ma.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 04. Sep. 2020
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6 700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



SPD-Termine in Mascherode

Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

- ▶ Mi., 07. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Mi., 11. November, 19 Uhr
- ▶ Mi., 02. Dezember, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

Kontakt: Jens Lüttge,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

Terminvorbehalt für alle Veranstaltungen wegen SARS-CoV-2 (Covid-19)

Alle Termine in der näheren Zukunft stehen wegen der Gefahren durch das Covid-19-Virus unter einem Vorbehalt.

SPD

Runder Tisch

„Frauen in Führung?“

Wie kann es gelingen, noch mehr Frauen zum Mitmachen in der Politik in Braunschweig zu gewinnen?

Bringen Sie ihre Ideen mit und diskutieren Sie mit uns.

Leitung: Annette Schütze, MdL, und Ilona Kaula, Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat

Wir laden sie herzlich ein!

- ▶ Mi., 4. November 2020, um 19 Uhr
- ▶ Roxy, Welfenplatz 17

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:

- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag

11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Erste Sitzung der SPD Rautheim nach dem 18.02.2020

Am 24. August 2020 führte der SPD-Ortsverein die erste Präsenz-Sitzung seit dem 18.02.2020 in den Räumlichkeiten der Ev. St. Ägidien-Kirchengemeinde in Rautheim durch, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Eine lange Zeit und alle Anwesenden waren froh, dass wieder mal ein „bisschen Politik“ vor Ort passiert.

Der OV-Vorsitzende Dietmar Schilff begrüßte die Anwesenden. Er ging in seinem Eingangsstatement auf die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die Familien, die Wirtschaft und die Beschäftigten ein. Viele Maßnahmen, wie zum Beispiel die Einführung und Verlängerung des Kurzarbeitergeldes und weitere Maßnahmen, seien von der Großen Koalition in Berlin sowie auch durch die Landesregierung in Niedersachsen und auch durch den Braunschweiger Oberbürgermeister Ullrich Markurth – inklusive Verwaltung und Rat – ebenso im Austausch mit den DGB-Gewerkschaften, grundsätzlich gut umgesetzt worden. Aufgrund der neuen Erfahrungen mit „Corona“ sei es aber auch nicht verwunderlich, dass einzelne Maßnahmen auch wieder hinterfragt und ergänzt werden müssten. Deutlich würde nun aber wie unter einer Lupe, dass die Bundesrepublik – gemeinsam mit den Bundesländern und Sozialpartnern – einen Pandemie- und Infektionsplan erarbeiten muss. Es sei zum Beispiel überhaupt nicht akzeptabel, dass keine Schutzmasken oder Medikamente zur Verfügung stehen, weil diese nicht mehr in Deutschland oder Europa hergestellt werden. Genauso sei es unabdingbar, dass die Beschäftigten, die unter anderem im Pflege- oder Krankenhausbereich arbeiteten, bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen erhalten müssten. Applaus durch die Bevölkerung und verbaler Dank durch die Politik seien zwar schön, reichten aber nicht aus.

Desgleichen thematisierte Dietmar Schilff die sogenannten „Anti-Hygiene-Demos“, die dort erhobenen Forderungen sowie die Nichtbeach-

tung der Auflagen, wie Abstandhalten und Mund-/Nase-Maskentragpflicht. Dies sei unverantwortlich. Ebenso kritisierte er, dass sich radikale und rechtsextreme Gruppierungen an diesen Demonstrationen beteiligen.

Eingeladen und erschienen war Matthias Disterheft, Ratscherr und zuständiger „Betreuer“ für den Ortsverein Rautheim. Er stellte die aktuelle politische Situation in Braunschweig dar (Haushalt, Corona, Stadtplanung, Stadtbahn, Dorfgemeinschaftshäuser, Geplante Verringerung der Stadtbezirksräte, die keine Auswirkungen auf unseren Bezirksrat haben wird, wenn man das in der Öffentlichkeit diskutierte Modell beschließt.)

Unser Rautheimer SPD-Mitglied im Bezirksrat 213 (Südstadt-Rautheim-Mascherode), Hans-Jürgen Voß, berichtete über die Arbeit des Bezirksrates, die natürlich für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk weitergeht. Die nächste Sitzung des Bezirksrates findet am 15. September 2020 statt.

Darüber hinaus wurde über die Kommunalwahl 2021 sowie über die Bundestagswahl im gleichen Jahr gesprochen.

Die weiteren Diskussionen drehten sich um die Durchsetzung der Vorgaben der Corona-Verordnung unter anderem in Geschäften, Restaurants und ÖPNV, der Situation der SPD auf Bundesebene und Themen aus der Landespolitik.

Öffentliche Veranstaltungen wurden aufgrund der Corona-Lage nicht beschlossen. Wenn es neue Planungen gibt, dann wird die Bevölkerung darüber informiert.

Wenn Gesprächsbedarf besteht oder Hilfe benötigt wird, einfach bei der SPD Rautheim melden: info@spd-rautheim.de oder 0531/681147.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie solidarisch!!!

Dietmar Schilff, OV-Vorsitzender

Runder Tisch: „Klimaschutz im Stadtbezirk“

Am 1. September hatte die SPD-Fraktion im Stadtbezirk zu einem „Runden Tisch“ eingeladen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Möglichkeiten zu diskutieren, hier im Stadtbezirk zum Schutz unseres Klimas beizutragen. Detlef Kühn, Ratscherr und Leiter des SPD-Forums Klima und Umwelt, führte kurz in das Thema ein – und dann wurde über 90 Minuten lebhaft diskutiert. Das zentrale Thema war: wie kann die CO₂-Freisetzung durch den Verbrauch der fossilen Energieträger Kohle, Öl (Benzin, Diesel) und Gas wirksam reduziert werden.

Das größte Potential zur CO₂-Einsparung haben bei Häusern sicher Photovoltaik, moderne Heizungen und verbesserte Wärmedämmung. Zum einen wird Strom durch Sonnenenergie ersetzt, zum anderen wird Wärme effektiver erzeugt und genutzt.

Als weitere Möglichkeiten, den persönlichen CO₂-Abdruck zu verringern wurden genannt:

- Wechsel des Stromanbieters hin zu zertifiziertem Ökostrom
- Verringerung der jährlich mit eigenem Pkw gefahrenen Kilometer
- Möglichkeiten das Carsharing zu nutzen (leider gibt es im Stadtbezirk derzeit noch kein entsprechendes Angebot!)
- Wechsel zu einem Elektrofahrzeug, getankt mit Ökostrom
- verstärkte Nutzung von ÖPNV oder Fahrrad
- Förderung des Radverkehrs u.a. durch sichere Abstellanlagen an Plätzen und Bushaltestellen
- kurze Wege zu Fuß absolvieren
- den eigenen Konsum auf Waren und Lebensmittel fokussieren, die aus der Region kommen
- Fleischverbrauch reduzieren und mehr leckere vegetarische Gerichte ausprobieren.
- mehr Grün in den Vorgärten
- Bäume pflanzen statt sie zu fällen
- weniger Steingärten, die nach der nds. Bauordnung sowieso unzulässig sind.



Runder Tisch zum Klimaschutz im Stadtbezirk im Roxy mit 18 Gästen.

Nicht jeder kann alle Ideen gleichzeitig umsetzen, doch es ergab sich ein ganzer Strauß an Möglichkeiten, um den Klimaschutz zu unterstützen.

Die SPD-Fraktion will die Möglichkeiten für das Carsharing im Stadtbezirk erkunden und möglichst verbessern. Wir wollen uns auch dafür einsetzen, dass Ladestationen für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum geschaffen werden. Im Bereich von Mietshäusern muss für Elektroladestationen der Vermieter ins Boot geholt werden. Prüfen wollen wir, inwieweit angrenzende Parkplätze für Elektrofahrzeuge eingerichtet werden können.



Falko Mohrs (MdB): „Die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit“

Olaf Scholz als Kanzlerkandidat nominiert

■ Unser Bundestagsabgeordnete Falko Mohrs freut sich über die Entscheidung, Olaf Scholz zum Kanzlerkandidaten zu nominieren: „Olaf Scholz als Kanzlerkandidat ist die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit! Damit setzt die SPD ein klares Zeichen. Er zeigt als Vizekanzler, dass er Verantwortung für das Land übernimmt und ist auch international hoch angesehen. Mit seiner Wirtschaftskompetenz ist er während und auch nach der Corona-Krise der Richtige. Er hat bewiesen, dass er Wahlen gewinnen kann. Ich freue mich auf einen Bundeskanzler Olaf Scholz ab 2021.“



Olaf Scholz, Finanzminister und Vizekanzler der Bundesregierung.

@Susie Knoll

Anerkennung drückt sich auch durch ordentliche Löhne und Arbeitsbedingungen aus. „Es ist unsere Überzeugung, dass derjenige, der mehr Geld verdient, deswegen nicht mehr Respekt verdient. Diejenigen, die den Laden am Laufen halten, leisten genauso viel und haben den gleichen Respekt verdient!“, macht Scholz deutlich und bringt damit auf den Punkt was er mit Respekt und Anerkennung meint. Ähnlich verhält es sich für Scholz bei der Frage von Gleichberechtigung von Männern und Frauen, bei der Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund oder bei

der Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Überall geht es darum, Respekt gegenüber jedem Einzelnen zu zeigen.

Ein Zukunftsprogramm für unser Land

Scholz will ein Zukunftsprogramm für Deutschland entwickeln, damit wir auch in Zukunft ein Industrieland bleiben und unseren Beitrag dazu leisten, den menschengemachten Klimawandel aufzuhalten. Wir brauchen nun einen technologischen Aufbruch mit erneuerbaren Energien, mit der Wasserstoffwirtschaft und digitaler Technolo-

Scholz nennt drei Kernthemen, die für die SPD im nächsten Jahr besonders wichtig sein werden. Er setzt auf einen starken Sozialstaat und gute Arbeitsbedingungen, auf eine Industriepolitik, die das Klima und die Beschäftigten schützt, und auf ein Europa das zusammenhält statt in nationale Egoismen zu zerfallen

Respekt und Anerkennung für die Heldinnen und Helden des Alltags

Es reicht nicht aus zu applaudieren, um sich bei den arbeitenden Menschen zu bedanken. Respekt und

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer **und mehr**



<http://kaktusmedien.net>
Telefon: 0531 / 122 80 647
info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

gie. Denn nur so wird unsere Industrie zukunftsfest und die Arbeitsplätze bleiben in unserem Land.

Wir wollen auch bei der Digitalisierung nicht abhängig sein von anderen Staaten. Wir wollen selbst vorne stehen wenn es um digitale Technologien geht und wir wollen sie demokratisch gestalten, das unterscheidet uns von autoritären Ländern wie China. Auch im digitalen Zeitalter geht es um Arbeitnehmerrechte.

Europa ist die Zukunft für unser Land

Deutschland als Herz Europas ist gefordert, die Zukunft des Kontinents mitzugestalten. Im Gegensatz zur Staatsschuldenkrise 2010, an der der Euro fast zerbrochen wäre, wird die Corona-Krise durch ein solidarisches Programm für ganz Europa gelöst. Das sei ein sozialdemokratischer Verdienst auf den man stolz sein kann, erklärt Olaf Scholz.

Kontaktaten von Falko Mohrs, MdB aus Wolfsburg:

Goethestraße 48,
38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40
falko.mohrs@bundestag.de
www.falkomohrs.de

SPD fordert

Keine Schließung der Ortsbüchereien im Stadtbezirk

■ Die SPD im Stadtbezirk setzt sich für den vollständigen Erhalt und die Fortführung der Ortsteilbüchereien im Stadtbezirk ein.

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hatte zur Haushaltsoptimierung der Stadt Braunschweig den Vorschlag unterbreitet, alle Stadtteilbüchereien zu schließen um jährlich 160.000 Euro einzusparen.

Die SPD im Stadtbezirk und im Rat der Stadt widersetzt sich diesem Vorschlag. Ilona Kaula, die Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtbezirksrat, sagt dazu: „In den Ortsbüchereien arbeiten ehrenamtlich viele engagierte Bürger*innen, die mit zahlreichen Ideen und Projekten viele Kinder- und Jugendliche erreichen und erfolgreich zum Lesen inspirieren. Diese gute Arbeit kommt der ganzen Gesellschaft zugute und trägt zur Lebensqualität in den Stadtteilen bei.“



Ilona Kaula

Jetzt in Rautheim

Ihr Malerfachbetrieb

rund um Haus oder Wohnung

Dipl.-Kfm.
Jürgen Pastewsky
Geschäftsführer

schillerstraße 4a
38126 braunschweig
tel. (0531) 542 14
fax (0531) 5096 46

internet: <http://www.maler-boettcher.de>
e-mail: info@maler-boettcher.de

Zu den Ortsteilbüchereien

Kulturgut Lesen oder Lesen als Kulturtechnik in den Ortsbüchereien

Von Ilona Kaula, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat

■ Bücher. Lesen. Immer wieder hören wir, wie wichtig das ist. Aber man muss etwas dafür tun, muss sich einsetzen und engagieren. Regelmäßig, verlässlich.

Zum Beispiel in einer Ortsbücherei, die ja längst für immer geschlossen hätte, gäbe es dieses Engagement nicht. Zum Beispiel in Rautheim, wo das Team der Ehrenamtlichen der Ortsbücherei seit Jahren Unschätzbare für die Bücher und die Lesekultur leistet. Und es gibt den Förderverein der Ortsbücherei Rautheim e.V.

Die dortigen Mitarbeiterinnen schaffen es, an zwei Tagen in der Woche die Öffnungszeiten zu garantieren, Bücher zu bestellen und vorzustellen. Sie organisieren den Ausleihbetrieb, Beratung, Unterstützung, Hilfe für Lehrer und Erzieher der Schulen und Kindergärten am Ort.

Die Ortsbücherei ist ein Mittelpunkt, eine Institution. In jedem Jahr werden neue Bücher und Medien in den Bestand aufgenommen.

Ebenso die Ortsteilbücherei im Lindenberg, deren Ehrenamtlichen es gleichfalls gelingt, an zwei Tagen in der Woche zu öffnen. Des Weiteren gibt es in der Grundschule Mascheroder Holz ebenfalls

die Möglichkeit der Ausleihe von Büchern.

Eigene Gruppen zur Leseförderung für Kinder werden organisiert. Es gibt Aktionen, Bastelnachmittage und Autorenlesungen.

Denn mit Büchern kennen sie sich aus, diese engagierten Frauen. Das Lesen kann eine Anleitung für Träume sein, erschließt jene Welten der Phantasie und Kreativität im Kopf, ohne die es nicht geht. Davon sind sie alle überzeugt. Lesen als Kulturtechnik. Aber wo bleibt das heute? Was bleibt davon? Kommunen und Kultureinrichtungen sind klamm, Bürgerengagement ist gefragt.

Wie zum Beispiel bei der Nachbarschaftshilfe (NBH) Südost: Seit vielen Jahren bietet die NBH am Welfenplatz eine große Auswahl an Büchern für einen geringfügigen Betrag zum Kauf an. Das Vorbeischauchen lohnt sich. Bei der NBH können auch alte Bücher, die nicht mehr benötigt oder gelesen werden als Spende abgegeben werden. Diese füllen dann den Buchbestand wieder auf.

Nutznieser dieses Engagements sind alle Leserinnen und Leser. Und die Ehrenamtlichen bekommen viel Dank und Zuwendung zurück. Die Ortsbüchereien sind eben ein ganz wichtiger Ort für Bildung, Leseförderung und Begegnung für die Menschen.

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Behindertenparkplatz auf dem Welfenplatz Anregung aus der Bevölkerung wurde umgesetzt

■ Bei einem Ortstermin des Stadtbezirksrates am 9. Juni ging es um die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Welfenplatz.

Dabei waren Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, mehrere Bezirksratsmitglieder, Vertreter*in der Verwaltung und Vertreter des Behindertenbeirats.

Wegen der offiziell ausgewiesenen Marktfäche kann ein Behindertenparkplatz nicht, wie ursprünglich gewünscht, direkt vor der Apotheke eingerichtet werden. Nach einer Betrachtung der Sachlage kam man vor Ort überein, dass ein Behindertenparkplatz rechts der großen Linde eingerichtet wird. Zwischenzeitlich ist der Parkplatz wie auf dem nebenstehenden Bild angelegt. Zu beachten ist, dass das Parken auf dem Behindertenparkplatz ohne gültigen **Behindertenparkausweis** unzulässig ist und mit einem Bußgeld von bis zu



© avimages20 BS

Der Behindertenparkplatz ist vor der Ladenzeile am Welfenplatz eingerichtet.

55 Euro geahndet werden kann. Außerdem kann das Fahrzeug abgeschleppt werden. Der normale Schwerbehindertenausweis reicht für die rechtmäßige Nutzung nicht aus. Hans-Jürgen Voß

Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
Inhaber: Peter Schmidt
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
info@schmidtshausundgarten.de
www.schmidtshausundgarten.de

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems



Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -



Tag der Zahngesundheit 2020 - Mahlzeit:
Vorsicht Zucker! - zahngesund ernähren

Der diesjährige Tag der Zahngesundheit steht im Zeichen der Ernährung. Dabei ist eine gesunde Ernährung genauso wichtig wie ein geringer Zuckerkonsum, um Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Übergewicht oder Karies der Zähne vorzubeugen. Ein Blick auf die Zutatenliste zeigt den Gesamtzuckeranteil eines Lebensmittels, der pro 100g oder 100ml angegeben sein muss.

Gesunde Ernährung heißt wenig Zucker verzehren und Säuren meiden:

- als Durstlöscher möglichst Wasser trinken, auch Getränke Light-Varianten weisen oft viel Säure auf
- Zuckergehalt der Nahrung reduzieren (Produkte mit Zahnmännchen)
- zuckerhaltige Lebensmittel nicht über den ganzen Tag verteilt verzehren
- Achtung: auch deftige Nahrungsmittel wie Wurst, Gewürzgurken, Ketchup oder ähnliches enthalten Zucker
- kalziumhaltige Nahrungsmittel, wie Milch oder Käse stärken die Zähne
- Fluoride aus Speisesalz, Fisch, grünem Tee, Zahnpaste härten den Zahnschmelz
- Vitamin A aus gelbem oder orangenem Obst ist gut für die Mundschleimhaut
- Vitamin C aus Zitrusfrüchten, Paprika, Brokkoli... stärkt das Immunsystem
- Vitamin D stärkt Zähne und Knochen, es wird durch Sonnenlicht gebildet
- Omega-3-Fettsäuren aus Walnüssen, Lachs, Hering wirken entzündungshemmend
- der Verzehr fester Lebensmittel wie Vollkornbrot, Obst, rohem Gemüse regt den Speichelfluss an, der die Zähne reinigt, Säuren neutralisiert und den Zahnschmelz wieder mineralisiert.

Daher am besten abwechslungsreich und ausgewogen ernähren.



Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Ortstermin in Mascherode

Kreuzung Möncheweg-Alte Kirchstraße wird umgebaut

Die abknickende Vorfahrt an der Kreuzung von Möncheweg und Alte Kirchstraße ist schon seit langem ein wunder Punkt im Straßennetz des Stadtbezirks.

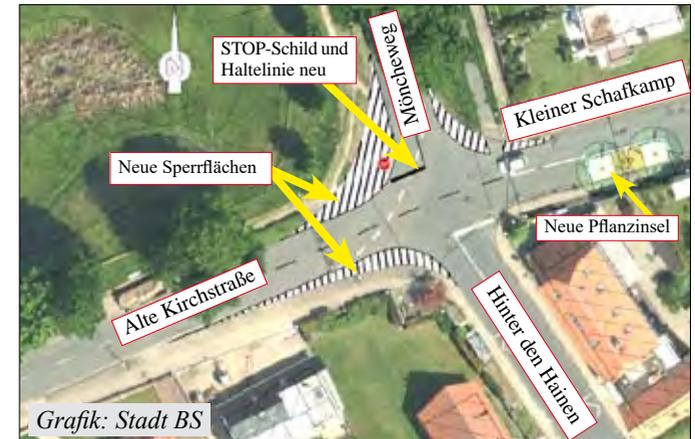
Eine Kombination von Faktoren macht diese Kreuzung besonders gefährlich. Autofahrer haben hier teilweise eine eingeschränkte Sicht. Insgesamt ist dies ein sehr unübersichtlicher Knotenpunkt. Zusätzlich queren an dieser Stelle viele Radfahrer und Fußgänger - insbesondere auch Schulkinder - die Fahrbahn.

Aus diesem Grund soll die Kreuzung sicherer gestaltet und das heutige Geschwindigkeitsniveau gesenkt werden.

Für einen umfassenden Umbau der Kreuzung fehlen derzeit die Haushaltsmittel. Vertreter des Stadtbezirksrates 213 haben in einem Ortstermin am 10. Juli darum gebeten, die Maßnahmen kurzfristig, zunächst provisorisch, dennoch umzusetzen.

Die Kreuzung wird zur einer „normalen“ Kreuzung ohne abknickende Vorfahrt ummarkiert. Vorfahrt hat die Fahrtrichtung von der Alten Kirchstraße in den Kleinen Schafkamp. Zusätzlich wird im Kleinen Schafkamp eine Pflanzinsel hergestellt, die den einfahrenden Verkehr dazu zwingt, den ausfahrenden Verkehr passieren zu lassen. Die Geschwindigkeiten werden dadurch herabgesetzt.

Die Fahrbahnflächen werden auf das notwendige Maß beschränkt, so dass man deutlich langsamer um die Ecken mit kleineren Radien fahren muss. Die Verkehrsteilnehmer müssen dadurch deutlich dichter und langsamer an die Kreuzung



Grafik: Stadt BS

Die Grafik der Stadt verdeutlicht die geplanten Veränderungen im Kreuzungsbereich Möncheweg - Alte Kirchstraße.

heranfahren, bevor sie abbiegen können. Die Kreuzung und die Verkehrsführung werden dadurch deutlich übersichtlicher.

Die Maßnahme kann kurzfristig umgesetzt werden und behindert keine weiterführenden Planungen für einen möglicherweise späteren Umbau der Kreuzung.



Vertreter der Verwaltung erläutern Mitgliedern des Stadtbezirksrates die Pläne beim Ortstermin in Mascherode.

Ortstermin Lindenberglplatz

Am 29.06.2020 fand ein Ortstermin des Bezirksrates zur möglichen Umgestaltung des Lindenberglplatzes statt. Mit dabei waren der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, mehrere Bezirksratsmitglieder, Verwaltungsangestellte und Frau Fietzke-Hollbach als Vertreterin der Bürgergemeinschaft Lindenbergl-Elmaussicht.

Es wird allgemein festgestellt, dass die wassergebundene Decke durch aufwachsendes Wildkraut ausgesprochen unansehnlich aussieht. Es bestand ebenfalls Konsens, dass dieser Platz zum zeitweiligen Aufenthalt weiterhin Bestand haben soll.

Der Bezirksrat beschloss am gleichen Tag in seiner Sitzung, dass das gesamte jährliche Budget des Stadtbezirksrates in Höhe von 15.100 € für die Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen) zur Umplanung und Umgestaltung des Lindenberglplatzes zur Verfügung gestellt wird. Die Planung soll vor der Umsetzung im Stadtbezirksrat vorgestellt und abgestimmt werden.

Ideen gibt es dafür viele, schon beim Ortstermin wurde festgestellt, dass durch eine intensivere Begrünung mit einem gepflasterten Weg dazwischen die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Pflegeintensität gemindert werden könnte.

In den Südnachrichten in Facebook wurde das Thema



Treff von Mitgliedern des Stadtbezirksrates mit Vertretern der Verwaltung beim Ortstermin auf dem Lindenberglplatz.

auch angeregt diskutiert, hier einige Ausschnitte:

● „Wie wäre es wieder mit Parkplätzen? Davon haben wir hier sowieso zu wenig, es wurden so viele weggenommen, und wir Lindenberger bekommen ständig Tickets, selbst auf der Hauptstraße sind Parkplätze rar, weil da nur noch LKW's und Schrottfahrzeuge geparkt werden. ...“

● „Eigentlich bräuchte es eine umfassende Umgestaltung, um diesen traurigen Platz zum Leben zu erwecken. Zunächst: Der Platz wirkt wie Teil eines Parkplatzes, da er von allen Seiten mit Autos vollgeparkt ist. Parkplätze sind weder hübsch anzusehen noch laden sie zum Verweilen ein. Zweitens: Es gibt kaum Sitzgelegenheiten. Wie wäre es mit zusätzlichen Parkbänken oder einer niedrigen Mauer zum Sitzen? Drittens: Die Stadt sät an anderen Stellen Blumenweiden

aus, wie z.B. an der Helmstedter Straße. ...“

● „Wildblumenwiese und Sitzmöglichkeiten!“

● „Wenn das bisschen Grün schon unansehnlich ist, hier ein paar Fotos von der Bunsen- und Dedekindstraße.“

Diese Kommentare sind ohne Namen veröffentlicht, da die Zustimmung der Beteiligten zur Veröffentlichung in der Druckausgabe dieser Zeitung nicht vorliegt. Die Redaktion dieser Zeitung bedankt sich aber für die Beiträge.

Bleibt noch nachzutragen, dass die Position für mehr Parkplätze keine Mehrheit im Bezirksrat und bei der Verwaltung fand. Außerdem ist festzuhalten, dass es im Bezirk viele Stellen gibt, wo die Grünpflege zu wünschen übrig lässt.

Hans-Jürgen Voß
(Mitglied des Bezirksrats 213)

Ampelschaltung für Radfahrer optimieren

Die SPD Fraktion stellte folgenden Antrag im Bezirksrat: Die Ampelschaltung für Radfahrer an der Kreuzung Rautheimer Straße – stadteinwärts in die Helmstedter Straße – Heinz-Scheer-Straße soll so geschaltet werden, dass die Radfahrer bei Grünschaltung der ersten Ampel über die Helmstedter Straße nachfolgend auch die Ampel an der Heinz-Scheer-Straße stadteinwärts in einem Zuge überqueren können.

Die Stellungnahme der Verwaltung ist zweigeteilt. Kurzfristig wird aus Kostengründen keine Umstellung erfolgen. Aber mittelfristig soll der Beschluss im Zuge der Anpassung der Steuerung der Lichtsignalanlage (LSA) an die geänderten Verkehrsaufkommen im Zuge der Erschließung des Baugebietes Heinrich der Löwe umgesetzt werden. Besserung ist also zumindest in Sichtweite.

Hans-Jürgen Voß
(Mitglied des Bezirksrats 213)



Dem Radverkehr werden beim Abbiegen oft zweimal Wartezeiten zugemutet. Dies könnte sich an dieser Stelle in der Zukunft ändern.

Wir sind Ihr Partner für einen schnellen Kesseltausch!
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile:

- ➔ **Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch**
- ➔ **Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik**
- ➔ **Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte**



P

PLAGEMANN & SOHN GmbH

Neue Straße 1b **Technisches Büro** ☎ 05332 96060 www.plagemann.de
 38170 Schöppenstedt **Am Hasengarten 17** **0531 237390**
 38126 Braunschweig

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

So wird das Gemeinschaftshaus in Rautheim erneuert

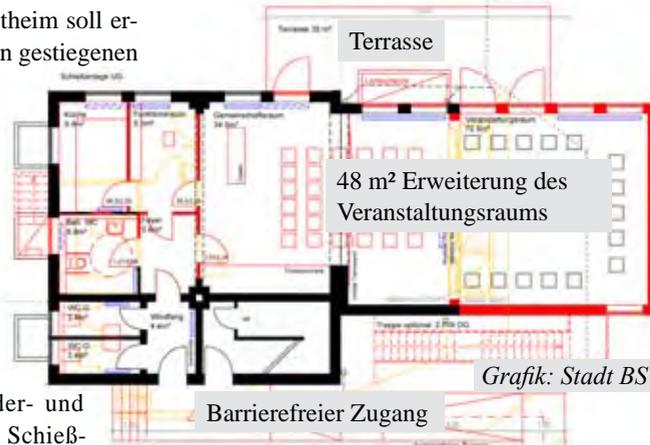
Das Gemeinschaftshaus in Rautheim soll ertüchtigt und ergänzt werden, um den gestiegenen Bedarf an Gemeinschaftseinrichtungen durch die neuen Anwohner/innen im Baugebiet Heinrich der Löwe abzudecken. Aus den Erschließungsbeiträgen wurden dafür 400.000 € bereitgestellt. Im Juli 2019 wurde in Abstimmung mit den bisherigen Nutzerinnen/Nutzern ein Raumprogramm für das Erdgeschoss entwickelt.

Die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendtreffs im 1. OG sowie die Schießsportanlage des Schützenvereins „Freischütz“ im Kellergeschoss sind lediglich hinsichtlich der Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges betroffen. Beide Nutzer möchten im Übrigen gern am jetzigen Standort bleiben.

Neben der Erweiterung des Veranstaltungsraumes um 48 m² umfasst die Maßnahme aufgrund der Notwendigkeit, ein barrierefreies WC vorzuhalten, die Sanierung der WC-Anlagen sowie eine brandschutztechnische Ertüchtigungen des Rettungsweges aus dem KG und OG. Das Gebäude erhält einen barrierefreien Zugang. Die detaillierte Abstimmung mit dem Behindertenbeirat erfolgt im Rahmen der weiteren Planung.

Zudem wird durch die räumliche Erweiterung eine Verbesserung der künftigen Nutzungsmöglichkeiten erreicht. Durch die Sanierungsarbeiten auch im Innenbereich wird das Gemeinschaftshaus optisch deutlich aufgewertet.

Die geplanten Maßnahmen schöpfen sowohl die tatsächlichen



chen wie auch rechtlichen Möglichkeiten voll aus. Allein durch die Lage des Grundstücks zwischen Schul- und Wohngebäuden ist eine größer dimensionierte Erweiterung nicht möglich, zudem musste aufgrund von Lärmemissionen, die bis 2015 bei einzelnen Veranstaltungen von dem Gebäude ausgingen, die Benutzungsordnung geändert werden. Seitdem sind nur noch geräuscharm verlaufende Veranstaltungen bis maximal 21 Uhr möglich.

Für die Umsetzung der Umbauten und die bauliche Erweiterung des Gemeinschaftshauses sind nach grobem Kostenrahmen Haushaltsmittel in Höhe von 595.000 € erforderlich.



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Denk mal

Wieder einmal sollen die Gedenksteine am Wohngebiet Roselies als Steine des Anstoßes erhalten. Eine Forderung alle Erinnerungsstätten an die Opfer der Kolonialzeiten zu entfernen, steht im Raum.

Entfernen ist nicht der richtige Weg. Lassen Sie uns diese Orte doch zu „denk mal“- Stätten umfunktionieren. Mit QR-Code und Informationstafeln versehen können sie Stätten werden, die Geschichte aufarbeiten und ins richtige Licht rücken. Keine Heldengedenkstätten sondern Aufklärungsorte, die die Situation der Soldaten und ihrer Handlungsweise erläutern.

Junge Männer sind in fremde Länder geschickt worden, mit der Erklärung „Zivilisation“ zu „den Wilden“ zu bringen. Menschen, die hier im Zoo oder Zirkus zu bestaunen waren. Fremde Ethnien wurden nicht als richtige Menschen angesehen, fremde Kulturen nicht wahrgenommen und schon gar nicht akzeptiert. Aber aus diesen für die Koloni-



Steine des Anstoßes oder Anstoß zum Denken am Platz der Traditionsgemeinschaften?

alstaaten so schwerwiegenden Fehlern sollten wir lernen und sie nicht einfach vergessen. Wir sollten unser Verhalten auch endlich ändern. Noch immer beuten wir Menschen, sogar im eigenen Land aus, haben Vorurteile gegenüber Menschen anderer Hautfarbe und anderer Kultur.

Lassen wir Denkmäler in Ruhe, die können warten, arbeiten wir erst einmal an den Steinen in unseren Köpfen, und jeder sollte bei sich selbst anfangen.

Denken wir gemeinsam. Jürgen Meeske

Wir machen, dass es fährt.



Frank Klinzmann

„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Mängelbeseitigung nach Bauarbeiten an der Mühlenrtrift

■ Bevor es in die Wabeniederungen zu Flora und Fauna vor der Toren der Stadt Braunschweig geht, gibt es am Ende des Ortsteil Rautheim die Straße Mühlenrtrift. Dort hat am 25. August ein Ortstermin stattgefunden, mit Vertretern des Stadtbezirksrates Südstadt-Rautheim-Mascherode sowie einem Vertreter der Stadt Braunschweig und einem Vertreter des Wasserverbandes mittlere Oker.

Vor geraumer Zeit hatte es hier eine Baumaßnahme gegeben, um Verbesserungen an der dortigen Straße durchzuführen. Es ging unter anderem um die Befestigung des Straßenrandes. Die Baumaßnahmen sind aber nur ungenügend durchgeführt worden. Aus diesem Grund gab es den Ortstermin, um den derzeitigen Zustand der Straße in Augenschein zu nehmen. Erfreulicherweise wird der zuständige Wasserverband vor dem letzten Grundstück auf der linken Seite eine bis zu 10 cm dicke Mineralschicht aufbringen und verdichten. Ein fehlendes Zaunelement an einem



Hier soll das fehlende Zaunelement zur Absicherung angebracht werden.

kleinen Seitenarm der Wabe wird zur Absicherung wieder errichtet. Der Stadtbezirksrat bedankt sich für diese hilfreiche Zusicherung für eine unkomplizierte Lösung seitens des Wasserverbandes Mittlere Oker.

Ilona Kaula

Polizeistation Südstadt

■ Der Kontaktbereichsbeamte Polizeioberrat Ralf Olschewski ist zum 31. Juli dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet worden. Im August 2010 ist er als Nachfolger für den damals ausscheidenden Jürgen Buchheister in der Südstadt angetreten und hat seinen Dienst mit viel Umsicht und Fingerspitzengefühl versehen. Auf der Bezirksratssitzung im Juni dankte Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske POK Olschewski für die gute Zusammenarbeit und die immer offenen Ohren für die Probleme und Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk. Olschewski geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand: „Die Tätigkeit als Kontaktbereichsbeamter hat mir viel Freude bereitet, aber der kommende Ruhestand ist sicher auch schön.“

Der Nachfolger wird zum 1. Oktober in der Dienststelle Südstadt erwartet.



Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske (re.) dankt dem Kontaktbereichsbeamten Rolf Olschewski für die gute Zusammenarbeit.

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Seit 40 Jahren
- in 2. Generation -

Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!

**38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59**

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Apotheke
Mascherode

Wir sind für Sie da.

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

info@mascherode-apotheke.de
mascherode-apotheke.de

Kein Volksfest in Rautheim!



■ Eigentlich sollte Anfang September auf dem Festplatz in Rautheim das Volksfest 2020 stattfinden. Anlässe gab es genug: 100 Jahre FC Rautheim, 100 Jahre Schützenverein und 40 Jahre Gesangsverein. Leider blieb der Festplatz leer, der Grund ist bekannt. Hoffen wir, dass 2021 ein besseres Jahr wird und das Thema Corona dann der Vergangenheit angehört.

Spielplatz Rautheim Weststraße

■ Lange Zeit war ein Spielgerät auf dem Spielplatz Rautheim Weststraße zunächst gesperrt und dann abgebaut worden. Im Nachhinein wurde erläutert, dass dieses Spielgerät abgängig und nicht mehr verkehrssicher war. Nun ist es endlich soweit, das neue Spielgerät ist aufgestellt und kann genutzt werden. Viele Kinder haben das schon mit Begeisterung getan. Selten ist der Platz so leer, wie auf dem Foto.

*Hans-Jürgen Voß (Mitglied des
Bezirksrats 213)*



BV/BB
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Vorteile durch Kundenkarte

Montag bis Freitag
8:30 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag
8:30 – 13:00 Uhr

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

Eiche in Rautheim ist offizielles Naturdenkmal

Der Rat der Stadt Braunschweig hat beschlossen, 45 besonders wertvolle und prägende Bäume im Braunschweiger Stadtgebiet als Naturdenkmal auszuweisen und in die entsprechende Satzung aufzunehmen. In Rautheim betrifft dies die Eiche südlich des Gemeindehauses.

Mit der Ausweisung als Naturdenkmal stehen diese Bäume nun unter einem besonderen Schutz.

Hinsichtlich der Pflege sowie der Verkehrssicherung der Bäume werden die privaten Eigentümer nach der Unterschutzstellung seitens der Verwaltung maßgeblich unterstützt. Die Verwaltung nimmt die Bäume in ihre Unterhaltung und wird die ggf. erforderlichen Maßnahmen auf ihre Kosten durchführen. Dies entspricht auch der jahrelangen Verwaltungspraxis bei den bisherigen Baumnaturdenkmälern; unabhängig ob sich diese auf privatem oder öffentlichen Grund befinden. Die Stadt Braunschweig wird ab jetzt regelmäßig Untersuchungen zur Standsicherheit durchführen, abgestorbene oder beschädigte Äste entfernen, Baumwunden behandeln und vieles mehr.

Andererseits sind den Eigentümern der Grundstücke ab jetzt alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung der Naturdenkmäler führen können.



Diese Eiche am Gemeindehaus der Kirchengemeinde ist jetzt Naturdenkmal.

Mascherode

Sicherung und Verbesserung der Trinkwasserversorgung

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) erneuert zur Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung die Trinkwasserleitungen in Mascherode.

Die Baumaßnahme endet voraussichtlich Mitte Dezember. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden auch die Trinkwasserhausanschlüsse überprüft und bei Bedarf erneuert. Dadurch soll die Häufigkeit von Rohrbrüchen vermindert und die Leistungsfähigkeit des Netzes verbessert werden.



Zwischengelagerte Trinkwasserrohre des WWL zum Verbau in Mascherode.

DON'T PANIC!

AUTO-CENTER LINDENBERG

MÖNCHEWEG 42

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38126 Braunschweig Tel 63567

Tipps für Nachbarn

Was Sie vom Nachbarrecht in Niedersachsen wissen sollten

Wir informieren in unserer Zeitung in unregelmäßigen Abständen über verschiedene Aspekte im Nachbarrecht.

■ Grundsätzlich gilt: Unter Nachbarn sollte man möglichst überhaupt nicht fragen, wer im Recht ist. Das Leben nebeneinander ist nur dann erträglich, wenn zwischen den Nachbarn ein gutes persönliches Verhältnis besteht. Das erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und Verständigung. Wer auf seinem Recht beharrt, wird sich vielleicht durchsetzen, hat aber unter Umständen trotzdem wenig Freude daran.

Helfen kann grundsätzlich ein Blick in eine Broschüre der Niedersächsischen Landesregierung, die über mögliche nachbarschaftliche Konflikte und Lösungen informiert. Die Broschüre kann aber weder jeden Einzelfall behandeln, noch eine kompetente Rechtsberatung ersetzen. Um einen Streit rechtlich wirklich zu klären, muss man sich häufig an Fachleute wenden.

Am besten ist es aber, sich Kosten und Ärger zu ersparen! Suchen deshalb das Gespräch mit dem Nachbarn! Dabei kann die Broschüre helfen,

! Noch eines:
Wenn es beim Nachbarn doch einmal zu laut werden sollte, rufen Sie nicht gleich die Polizei. Ein freundlicher Hinweis wird meist ausreichen.

im direkten Austausch einvernehmliche Lösungen zu finden.

Beispiel: Lärm

Wer einen Garten hat, kennt das: der Rasen oder die Hecke muss mehr oder weniger regelmäßig gepflegt werden und im Garten fallen Abfälle an, die entsorgt werden müssen. Was sollte ich dabei beachten?

Geregelt sind diese Dinge in Braunschweig grundsätzlich in einer Verordnung der Stadt, an der sich alle Bürger*innen orientieren können. Dort ist zum Beispiel festgelegt: *Ruhezeiten* sind Sonn-

und Feiertage und an Werktagen in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr (Mittagsruhe) sowie von 20:00 – 7:00 Uhr (Nachtruhe). Zu den Ruhezeiten sind zahlreiche lärmverursachende Arbeiten mit Geräten und Maschinen im Freien untersagt. Dazu gehören Rasenmäher, Heckenscheren, Vertikutierer, Schredder, Sägen Schleifmaschinen und mehr. Wichtig: gewerbliche Tätigkeiten mit diesen Geräten sind zulässig!

Beispiel Hundekot

Hundeführerinnen und Hundeführer sind verpflichtet, Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen unverzüglich zu beseitigen, welche durch die von ihnen geführten Hunde verursacht wurden. Dies gilt insbesondere auch auf allen Wegen und Flächen, die vornehmlich den Fußgängern, Kindern oder Radfahrern vorbehalten sind.

Beispiel Gartenabfälle:

Das Verbrennen von Gartenabfall ist in Braunschweig grundsätzlich verboten. Es gibt keine sogenannten „Brenntage“. Gartenabfälle sollten auf dem eigenen Grundstück kompostiert oder in die Biotonne gegeben werden. Wenn das nicht möglich ist, können die Gartenabfälle auch im Abfallentsorgungszentrum Braunschweig-Watenbüttel und auf dem Betriebsgelände der ALBA Braunschweig, Frankfurter Straße 251, gegen Gebühr abgegeben werden.

Rechtsanwälte Fachanwälte Dr. Biermann & Laskowsky

Braunschweig • Königslutter am Elm

Dr. Frank Biermann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



Thomas Laskowsky

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkassowesen



Kanzlei Braunschweig

Buchtorwall 1 5

38100 Braunschweig

Telefon 0531-79389940

Zweigstelle Königslutter

Neue Straße 48

38154 Königslutter am Elm

Telefon 05353-9109980

www.kanzlei-bs.de info@kanzlei-bs.de

Termine für die Ausgabe 2020 – 4 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:**
27. November
- ▶ **Anzeigenschluss:**
25. November
- ▶ **Verteilung:**
ab ca. 04. Dezember

DER KIOSK 2x in Braunschweig

Retemeyerstraße

Mo.-Fr. 6-19 Uhr
Sa. 7-14 Uhr

BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66



Am Grasplatz

Mo.-Fr. 7-19 Uhr
Sa. 8-19 Uhr
So. 9-19 Uhr

BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77



Neuer Bildband zeigt Braunschweig während des Lockdowns

■ Stefan Schroeder hat seine Stadt während des Corona-Ausnahmestands fotografisch dokumentiert. Jetzt ist „Lockdown Braunschweig. Der etwas andere Bildband“ im Husum Verlag erschienen.

Stefan Schroeder hat sich faszinieren lassen von den teils bizarren Veränderungen im Bild seiner Stadt im April 2020, als touristische Orte und Sehenswürdigkeiten auf einen Schlag zu „lost places“ mutierten. Der Braunschweiger hat das surreal erscheinende Stimmungsbild in 52 Momentaufnahmen charakteristischer Orte eingefangen. Sein Bildband spiegelt exemplarisch für viele weitere Städte Braunschweigs Erfahrung des Ausnahmestands.

April 2020: Was ist los in Braunschweig? Die Corona-Krise hat das Stadtbild auf zugleich bizarre und faszinierende Weise verwandelt. Wo man auch hinsieht: leergefegte Straßen und Cafés. Ein verlassenener Bahnhof. Weite, stille Marktplätze. Einkaufspassagen ohne eine Menschenseele. Abgesperrte Spielplätze.

Diese surreale Mischung aus beängstigender Geisterstadt und friedlicher Idylle übt eine eigenartige Faszination aus. Den Braunschweiger Stefan Schroeder erinnert sie „an einen wahren lost place, als würde es sich um die Kulisse eines amerikanischen Science-Fiction-Films handeln.“

Da lag es für ihn nahe, den Ausnahmestand seiner Stadt fotografisch zu dokumentieren. „Mir war es ein Bedürfnis, diese besonderen Momente charakteristischer Orte in Braunschweig im Bild festzuhalten – wenn man so will als historisches Zeugnis“, erläutert der Autor seine Motivation.

Der Bildband enthält eindrucksvoll eingefangene Momentaufnahmen von charakteristischen Orten Braunschweigs. „Das Hauptaugenmerk habe ich dabei auf eine besondere Ästhetik von Motiv, Licht und Perspektive gelegt. Jedes Bild erzählt eine Geschichte“, sagt Schroeder. Entstanden ist ein einzigartiges Stimmungsbild einer Stadt, das es so noch nicht gegeben hat.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Pfui Mensch!

■ Ja, seit einigen Tagen werden Spaziergänger in Mascherode von phantasievollen kleinen Fähnchen begrüßt. Sie sind zu bestaunen am Johannes-Jäcker-Weg und auch am Adolf-Steinaweg.

Mit feiner Handschrift hat da ein freundlicher Mitbürger auf einen Sachverhalt hingewiesen, der eigentlich bekannt sein sollte: Hundehaufen gehören nicht auf den Rasen sondern in den Beutel von Herrchen oder Frauchen!

Hier hat ganz offensichtlich das Team von Mensch und Hund versagt. Klar, das Fähnchen trifft den Nagel auf den Kopf: die Verantwortung trägt der Mensch! Er muss für klare Verhältnisse bzw. für einen sauberen Rasen sorgen!

Dank an den Fähnchenaufsteller - für den sauberen Hinweis... *fop*



Deine Stadt im April 2020

Jetzt im
Buchhandel oder
bei Amazon für
9,95€ erhältlich



Neuer Vorstand beim BC72

Am 31. Juli fand die Jahreshauptversammlung des Box-Club 72 e.V. statt.

Nach 14 Jahren Amtszeit ist der 1. Vorsitzende des BC72, Michael Rasehorn, zurückgetreten. Ebenfalls traten der 1. Schriftführer Oliver Ding und Cordelia Heim, nach 13 Jahren als 1. Kassiererin, nicht mehr an.

Die Nachfolger wurde jeweils einstimmig gewählt: als 1. Vorsitzender der 43 Jahre alte Dennis Kruse, als 1. Kassiererin Daniela Kruse, als Schriftführerin Kerstin Schniers und Christine Jesche als stellv. Kassiererin.

Dennis Kruse arbeitet an



Von links: stv. Kassiererin Christine Jesche, 1. Kassiererin Daniela Kruse, 1. Vorsitzender Dennis Kruse, sein Vorgänger Michael Rasehorn und die ehemalige 1. Kassiererin Cordelia Heim.

einer Neuausrichtung des BC72. Es wird einen neuen Internetauftritt geben, insgesamt soll die Außendarstellung verbessert werden und es sollen neue Mitglieder gewonnen werden.

Ein großer Wunsch des BC72 ist eine eigene Boxhalle, wo der Boxring fest installiert steht und bessere Trainingsmöglichkeiten gegeben sind. Dafür benötigt man aber ein Objekt, das auch bezahlbar ist.

Wir sind für Sie da.

Geschäftsstellen Giek



<p>Geschäftsstelle Stöckheim Leipziger Straße 191 38124 Braunschweig Telefon 05 31 / 61 24 43</p>	<p>Geschäftsstelle Rautheim Gemeindestraße 1 a 38126 Braunschweig Telefon 05 31 / 2 14 89 69</p>	<p>Geschäftsstelle Rünigen Thiedestraße 24 38122 Braunschweig Telefon 05 31 / 28 72 47</p>
--	---	---

Öffentliche 

Literatur auf Plattdeutsch und mehr

Fritz-Joachim Wolter, Jahrgang 1941, lebt im Lindenberg und schreibt seit vielen Jahren Geschichten und Gedichte zum Nachdenken, Schmunzeln und mehr.

In seinem Buch „Platt hat wat“ erzählt er zahlreiche Dorfgeschichten aus seiner Heimat in mehrstrophigen erzählenden Gedichten. Dabei vermittelt das Ostfälische Platt viel von der Herzlichkeit, dem Humor und der Schlagfertigkeit niedersächsischer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Für alle Gedichte gibt es eine Hochdeutsche Übersetzung.



Fritz-Joachim Wolter gehört zum Urgestein des Braunschweiger Landes und ist mit dem ostfälischen Platt groß geworden, dessen Sprachraum von Hannover bis Magdeburg und von Göttingen bis Thale reicht. Für ihn, der in dieser Region seine Kindheit und Jugend verbracht hatte, ist Sprache Heimat, die er in Gedichten wieder ins Leben zurückt und für uns als Kulturgut aufbewahrt.

Jüngst ist der vierte Band des Zyklus „Die

Lebensleiter“ erschienen. In den Bänden der Lebensleiter erzählt der Autor von Liebe und Glück, Aufstieg und Fall, Glaube und Hoffnung.

Fritz-Joachim Wolter verlost an die ersten fünf Einsender, die sich bei der Redaktion dieser Zeitung per mail unter info@sn-ma.de melden, ein Buch aus seinen Werken. Erwerben können sie die Bücher bei Herrn Wolter unter 05 31 - 609 50 32 oder wolter-der-barde@gmx.de

Die wirklich letzte Stufe

*Vieles ergibt sich
ist man erst mal siebzig.
Man steigt auf seiner Lebensleiter
immer schneller, immer weiter
erste Stufe „Grüne Wiese“
Kindheit gleicht dem Paradiese.
danach Schul- und Jugendzeit,
ach, wie war die Welt so weit!
Dann die zarten Sehnsuchtstriebe:
Stufe drei: Die erste Liebe.
In Stufe vier war man geborgen,
aber auch Familiensorgen.
In fester Bahn wie Schlittenskufen
Nimmt man im Flug die nächsten Stufen.
Mit 70 merkt man dann behände,
die Leiter ist noch nicht am Ende.
Auch kann man an Herbstestagen
warmen Sonnenschein ertragen.
Versetzt auch das Leben manchen Schlag,
Zukunft beginnt an jedem Tag.*

Fritz-Joachim Wolter
aus Die Lebensleiter, Band 1: Der Mensch



Man sollte es wissen!

■ Seit vielen Jahren sorgt Wolfram Schütze bei den Leichtathleten des TV Mascherode für verbesserte Beweglichkeit und Ausdauer nicht mehr ganz junger Sportlerinnen und Sportler. Nicht um Wettkampf und Spitzenleistung geht es, sondern um leichteres Leben im täglichen Haushalt.

Übungsplatz ist während der kälteren Jahreszeit jetzt wieder die Sporthalle.

Für Neulinge: Bitte bringen Sie geeignete Unterlagen mit. Bei manchen Übungen geht's nämlich zu Boden.

Nun auf in die Sporthalle: Training ist montags um 15 Uhr.

(Fotos/Text: W. Sump)

DEINE FAHRSCHULE IN DER SÜDSTADT!



Stefan Mertens



Stephan Bothe

DAS Fahrschulteam in Braunschweig!!!

Inhaber Stephan Bothe und Stefan Mertens

www.fahrschule-bartsch.com / Infohotline 0531-303300

Wenn ihr euren PKW oder Motorrad Führerschein machen wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Ihr findet uns in der Heidehöhe 29, 38126 Braunschweig

Wir bilden euch im Bereich PKW (Klasse B), Anhänger (B96, BE) sowie in allen Zweiradklassen (incl. der neuen Schlüsselzahl B196) aus.

ASF (Aufbau Seminare für Fahranfänger) sowie "Seniorenfahrschule" runden unser Angebot ab!

Unsere Öffnungszeiten:

	<u>Büro</u>	<u>Theorieunterricht</u>
Dienstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Donnerstag	16.30 Uhr - 18.30 Uhr	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	15.30 Uhr - 17.00 Uhr

GUTSCHEIN



Bei Vorlage dieses Gutscheins erhältst du das Lehrmaterial für die Klasse A oder B umsonst. (gilt nur bei Neuanmeldung zur Ausbildung in den Klassen B, A, A1, A2 oder AM)!

Pro Person und Anmeldung nur 1x einlösbar!

Keine Barauszahlung möglich!

Konzerterlebnis auf dem Bauernhof

Musikfreunde danken Heinrich Pape

■ In der Corona-Zeit war es nicht möglich, die Abstands- und Hygieneregeln vor der Dorfkirche einzuhalten. Daher baten wir Heinrich Pape, seinen Hof für das Sommerkonzert nutzen zu können. Es ergab sich also die Konstellation: „Italienische Nacht“ auf einem deutschen Bauernhof; mit einer Mischung aus dem reichen Repertoire der italienischen Oper und Titeln mit „Ohrwurm-Qualität“ aus den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg.



Coronaabstand beim Publikum und Orchester. Foto W. Sump

Musikdirektor Johannes Rieger leitete das mit vorgeschriebenem Abstand sitzende Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters mit Umsicht. Für die Besucher erläuterte er die historische Einbettung der ausgewählten Kompositionen. Teilweise wich die stimmliche Auswahl der Solisten vom herkömmlichen Standard ab und vermittelte so neue interessante Eindrücke.

Dieser außergewöhnliche, Genre übergreifende Musikabend in landwirtschaftlicher Umgebung begeisterte die maximal 170 von der Stadt

zugelassenen Besucher. Gegen Ende sangen im italienischen Kontext, jedoch in deutscher Sprache, die Französin Bénédicte Hilbert (Sopran), der Koreaner Max An (Tenor), der Niederländer Gijs Nijkamp (Baß) und der Finne Juha Koskela (Bariton) „Zwei Gitarren am (Mittel-) Meer“. – Weltoffenere kann es beinahe nicht sein!

Alles war nur möglich, weil wir in unseren Reihen Förderer besitzen, die durch finanzielle und materielle Hilfe so einen Konzertabend erst möglich machen. Wir danken Architekt Heinz Winkelhaus, Eberhard und Otto Görge vom Frischemarkt, der Öffentlichen Versicherung mit Thure Habekost, der Südapothek Carolin Heuß sowie den Brüdern Stefan und Volker Voges für Ihre Zuwendungen.

Organisatorisch war die Veranstaltung durch die evangelische Männerrunde, teilweise mit Unterstützung ihrer Frauen, und die Wasserbrüder bestens betreut. Nach Rücksprache mit der Ortsfeuerwehr, dem Kirchenvorstand sowie dem Gesundheits- und Bauordnungsamt der Stadt vermittelten Abstandsregelungen beim Einlass, bei der Sitzanordnung, durch personalisierte Eintrittskarten, Desinfektionsspender am Tor

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich!

und desinfizierte Stühle allen Sicherheit.

Am Schluss bedankten sich die Konzertbesucher bei den Musikern mit großem Beifall, während die Organisatoren ihre Begeisterung mit Blumen für den Dirigenten und die Solisten ausdrückten. Nach zwei Zugaben endete dieser imposante Abend.

Viele drückten ihre Hoffnung auf eine Fortsetzung der Konzertreihe im nächsten Jahr aus. Die Orchestermusiker und ihr Dirigent befeuerten diesen Wunsch, indem sie die vorzügliche akustische Zusammenführung der weit auseinander platzierten Instrumentalisten durch das Schauerdach hervorhoben. – Heinrich Pape kann sich einen Konzertabend im fünften Jahr in Folge in Mascherode auch gut vorstellen! *Henning Habekost*



Das Quartett der Solisten zum Abschluss des Konzerts begeisterte besonders.

Siedlergemeinschaft Südstadt Jahreshauptversammlung am 18. September geplant

■ Die Siedlergemeinschaft Südstadt lädt am 18. September zur Jahreshauptversammlung ein, die im Frühjahr wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden konnte. „Nachdem bisher alle geplanten öffentlichen Veranstaltungen ausfallen mussten, freuen wir uns wenigstens die Jahreshauptversammlung durchführen zu können. Wichtigster Punkt wird sein, dass die Mitglieder grundsätzlich einer geplanten Fusion mit der Siedlergemeinschaft Mascherode zustimmen,“ erläutert der Vorsitzende Detlef Kühn.

Kommunalpolitische Sprechstunde



Zur Verfügung stehen Vertreter aus dem Bezirksrat, dem Rat der Stadt und Partei. *Sprechen Sie uns an!*

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat,
von 9:30 – 11:30 Uhr
Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy



Uluca+Belzhaue
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals
NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Mitteilung der Nachbarschaftshilfe Südost

CORONA und die Folgen

■ *Liebe Mitglieder unserer Nachbarschaftshilfe, auf Grund der permanenten Ansteckungsgefahr durch das COVID 19 Virus und um einer Ausbreitung entgegenzuwirken, gerade weil wir zum großen Teil auch der Risikogruppe angehören und darüber hinaus die Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln von Land und Bund zu befolgen sind, mussten wir nachfolgenden Entschluss fassen:*

Alle vom Vorstand für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen müssen leider abgesagt werden!

Wir hoffen, dass sich die für uns alle so einschneidende Corona-Lage in allen Bereichen entspannen wird und wir in 2021 mit unseren Veranstaltungen fortfahren oder diese auch nachholen können.

Einzelheiten zu den Veranstaltungsterminen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Selbstverständlich sind wir weiterhin für Sie da und über Telefon, E-Mail, Homepage oder auf dem Postweg erreichbar.

Die verschobene Jahreshauptversammlung wird wohl erst im Frühjahr 2021 stattfinden können.

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen alles erdenklich Gute in dieser schwierigen Zeit. Passen Sie gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf, bewahren Sie einen kühlen Kopf und besonders: Bleiben Sie wohlauf und gesund!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Nachbarschaftshilfe Südost
Rainer Fietzke, 1. Vorsitzender**



Bürgergemeinschaft Südost e. V.

Volks- und Schützenfest findet dieses Jahr nicht statt!

■ *Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Südost, die Bürgergemeinschaft Südost e. V. hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, kulturelle und gemeinnützige Veranstaltungen in unserer Südost zu organisieren und zu unterstützen. Leider ist uns das in diesem Jahr durch die Covid 19 – Pandemie untersagt worden und somit mussten das „Osterfeuerchen“ im April, der „Bürgerbrunch“ im Juni sowie das „Volks- und Schützenfest“ im September abgesagt werden.*

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir in 2021 wieder unsere traditionellen Veranstaltungen zusammen mit Ihnen durchführen können. Wir freuen uns bereits darauf.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

1101 Masken für den guten Zweck

■ Aus der spontanen Idee, den eigenen Familien- und Bekanntenkreis mit Mund-Nasen-Behelfsschutzen zu versorgen und sich im Nähen von Stoffbehelfsmasken zu probieren, entwickelte sich eine großartige Aktion: Innerhalb von acht Wochen nähten Familie Erich und Familie Kühn zusammen 1101 Masken und stellten über den eigenen Bekanntenkreis hinaus ganze Lehrerkollegien, Firmen, Büros, Stiftungen und Kirchengemeinden in Braunschweig und Umgebung mit dem Corona-Behelfsschutz aus. Frau Erich und Frau Kühn waren sich einig, dass die eingenommenen Spendengelder einem guten Zweck zugutekommen sollten. Mit herzlichem Dank für diese tolle Aktion und Unterstützung empfing der HERZKIND e.V. den Erlös von insgesamt 1.822 Euro.

Die Familien bewiesen dabei ausgezeichnete Teamarbeit: Während Brigitte Erich von morgens bis abends zuhause an der Nähmaschine saß und die Masken Stich für Stich zusammennähte, bügelten Jeannette und Sara Kühn den Stoff in die richtige Faltenposition, fädelt die Gummis ein und lieferten aus. Die Männer sorgten währenddessen stets für das leibliche Wohl.

Nachdem der Bekanntenkreis vorerst versorgt war, begannen sie nun das eigene Kollegium an der Oswald-Berkhan-Schule in Braunschweig mit den Stoff-



Spendenübergabe an den Herzkind e.V. (v.l.) : Kathrin Borsutzky (Herzkind e.V.), Brigitte Erich, Sara Kühn und Jeannette Kühn.

masken auszustatten. Es folgten das Kollegium der Grundschule Käferschule in Wolfsburg, die Kirchengemeinden in Braunschweig-Rautheim und Mascherode, das Kfz-Sachverständigenbüro Andrew Schlüter in Goslar und die Fußpflege Renata Mancaj in Braunschweig. Der Magnikirche Braunschweig spendeten sie im Rahmen des Projekts „Kirche trifft Seebrücke“ insgesamt 70 Masken, die in Flüchtlingscamps in Griechenland verteilt wurden. Auch der Bürgerstiftung Braunschweig wurden 200 Masken zur Verfügung gestellt.

Die zunächst klein angedachte Aktion von Familie Erich und Kühn war also gewaltig ins Rollen gekommen. Aus einem kleinen Mindestspendenbetrag von 3€

pro Maske wurden meist größere Beträge. Schnell waren sich die Familien einig, dass der Erlös einem guten Zweck zugutekommen sollte. Aufgrund einer familiären Bindung zum HERZKIND e.V. fiel die Wahl schließlich auf den Verein für Menschen mit angeborenem Herzfehler.

Der HERZKIND e.V. möchte sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Familie Erich und Familie Kühn für die tolle Aktion und Unterstützung bedanken!

Der Erlös wird in einem der vielen Projekte des HERZKIND e.V. zum Einsatz kommen und Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler unterstützen.

Nele Schwencke



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Heidberger Tennis Club (HTC)

Erfolgreiche Teilnahme bei Meisterschaften

■ HTC Nachwuchsspieler Sebastian Halbauer überzeugte in dieser Woche bei den TNB-Meisterschaften der Jugend in Hannover. Nach einem Corona-bedingten Turnier- und Trainingsstopp von rund zwei Monaten sowie einer achtwöchigen Verletzungspause mit stark eingeschränktem Training, konnte der Zehnjährige überraschend ins Halbfinale des stark besetzten Turniers einziehen und belegte Rang drei. Ausrichter der Meisterschaften war der Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.

Sebastian Halbauer startete an Nummer vier gesetzt in der Altersklasse U 11. Seine erste Partie gegen Wedigo Pompe konnte Sebastian klar mit 6:0 und 6:1 für sich entscheiden. In der nächsten Runde wartete der an fünf gesetzte Thies Ruhe. Die beiden lieferten sich ein packendes Match, welches mit 1:6, 6:3 und 7:5 an den HTC-Spieler ging. Im Halbfinale wartete der an Nummer zwei gesetzte Ben Gorka. Nach dem intensiven Viertelfinale reichten die Kräfte des HTC Schützlings nicht aus, um gegen die Nr. 2 der Setzliste mehr Gegenwehr zu zeigen. Sebastian unterlag im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger mit 2:6 und 0:6. Mit einem erfolgreichen dritten Platz untermauerte Sebastian seine Position unter den besten Nachwuchsspielern seiner Altersklasse in Niedersachsen.

Jugendwart und Trainer Marcel Schelesnow zeigte sich zufrieden mit der Leistung des HTC-Talentes: „Die Sommersaison 2020 ist nicht vergleichbar mit anderen Sommern. Wir konnten erst mit großer Verspätung in den Trainingsbetrieb einsteigen. Auch die geplanten Turniere, die Sebastian zum Beginn der Saison spielen wollte, sind der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Hinzukam die lange Verletzungspause“, erläutert Marcel Schelesnow. Nach nur vier intensiven Trainingseinheiten vor Turnierstart überzeugte der junge Nachwuchsspieler mit einer starken mentalen und



Erfolgreiches Team: Schüler Sebastian Halbauer und Trainer Marcel Schelesnow mit sicherem Corona-Abstand.

Quelle: Heidberger Tennis-Club e.V.

körperlichen Leistung. „In seiner zweiten Begegnung hat Sebastian nach einem deutlichen Rückstand Nervenstärke bewiesen. Sicherlich hätten wir uns gegen den späteren Turniersieger Ben Gorka ein besseres Ergebnis gewünscht, aber der Einzug ins Halbfinale ist ein gelungener Wiedereinstieg in den Turnieralltag“, so Marcel Schelesnow weiter.

Für Sebastian Halbauer stehen in den nächsten Monaten weitere Turniere an. Nicht immer finden diese in der näheren Umgebung statt, auch das Training des Nachwuchsspielers wird stetig weiter ausgebaut. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Sponsoren melden, die Sebastian und weitere junge Talente auf ihrem weiteren sportlichen Weg unterstützen möchten. Turniermeldungen, Fahrtkosten und Hotelunterbringungen, aber auch Ausrüstungs- und Trainingskosten schlagen mit einer nicht geringen Summe zu Buche“, erklärt Schelesnow. Rückfragen zu diesem Thema beantwortet Marcel Schelesnow unter jugendwart@htc-braunschweig.de

htc

Bäcker Milkau am Welfenplatz ist umgezogen

■ Die Filiale der Stadtbäckerei Milkau ist in der Südstadt umgezogen. Der neue Standort Griegstraße 1 ist gegenüber dem alten Standort an der Retemeyerstraße und noch näher an den Welfenplatz gerückt.

Der neue Verkaufsraum ist größer und moderner. Insbesondere wurde ein moderner Steinplattenofen installiert, der die aufzubackenden Brötchen vor allem noch saftiger backt. Neben den beliebten Backwaren wurde das Angebot um leckere Snacks und frisch gebrühte Heißgetränke erweitert.

Der Laden bietet jetzt auch etwa 15 Sitzplätze an vier Tischen zum Verweilen und Genießen. Zusätzlich gibt es vor dem Geschäft auf dem Vorplatz über ein Dutzend Sitzplätze für Gäste, die sich Kaffee, Kuchen und mehr gern im Freien schmecken lassen.

Neu sind auch die Rampe am Eingang und die Automattür: so wird Menschen mit eingeschränkter Mobilität der barrierefreie Zugang ins Geschäft gewährleistet.

Der Platz vor der Filiale ist einzig Fußgängern, dem Lieferverkehr und den Anwohnern als Hofeinfahrt vorbehalten. Auch kurzzeitiges Parken von Kunden ist hier laut Straßenverkehrsordnung nicht gestattet und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.



Geschäftsführerin Nadine Milkau vor der neuen Filiale am Welfenplatz mit Alexander Menzel (im Rollstuhl), der sich für den barrierefreien Zugang eingesetzt hatte. Außerdem ist links Bezirksratsmitglied Hans-Joachim Vogelbein auf dem Bild.



**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich
Hard- & Software, Schreibarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig
0531 - 68 16 53, info@teservice.de
0173 - 71 66 827, www.teservice.de

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
 www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Waldrundgang am Sonntag, 20. September

Die Forstgenossenschaft Mascherode lädt ein

■ Auch 2020 veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Deutschen Waldtage, mit grünem Herz als Symbol der Solidarität und Verbundenheit mit dem klimakranken Wald.



Dies ist der Anlass zu einem Wald-Wander-Rundgang für die

Öffentlichkeit zusammen mit den Mitgliedern der Forstgenossenschaft Mascherode.

**GEMEINSAM!
FÜR DEN WALD**

Der Vorstand lädt zum diesjährigen Waldrundgang. Treff ist an der Sporthalle in Mascherode um 10 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten. Es sind Corona-Maßnahmen zu beachten. Bitte Abstand halten und Mund/Nasenschutz mitbringen.

Anmeldungen bitte bei Heinrich Pape, 0172-4303 721 oder Fax 680 2523 oder Axel Bähge, 0531-62465 oder axel-baethge@t-online.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!
Der Vorstand



**cara
cura**

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303
 38126 BS-Mascherode
 Tel.: 0531 - 88 937 32
 Fax: 0531 - 88 937 34
 info@cc-pflegedienst.de
 www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

24

**Stunden
Telefon**

**0531-
88 937 32**



■ Der Kleingartenverein „Zu den Linden“ in Mascherode hat auf seiner Jahreshauptversammlung am 13.07.2020 einen neuen Vorstand gewählt. Auf dem Foto von links nach rechts: Sonja Jocksch-Hinrichs (Beisitzerin), Detlev Pischel-Zaremba (1. Schriftführer), Martina Neumann (2. Schriftführerin), Klaus Hepke (Beisitzer), Urte Reinke-Last (Fachberaterin), Karl-Heinz Fuhrmann (1. Kassierer), Michael Jocksch (2. Vorsitzender), Oliver Ehlers (1. Vorsitzender). Es fehlt: Carola Wittenberg (2. Kassiererin).



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@vogesgmbh.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670



Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

**Der Vorstand berichtet
Siedlergemeinschaft
Lindenberg-Rautheim**

Am Samstag, den 08.02.2020 hatte der Vorstand der SGM Lindenberg-Rautheim wieder zum traditionellen Schlachtfest eingeladen. Es konnten in einer gemütlichen Runde 28 Teilnehmer begrüßt werden. Zur traditionellen Schlachtplatte gab es natürlich Bier und andere Getränke. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch keiner ahnen, dass es vorerst unsere letzte Veranstaltung war. Unser jährliches Sommerfest wurde abgesagt. Ob unsere Adventsfeier stattfinden kann, muss abgewartet werden.

Bitte halten Sie Hygiene-Vorschriften ein und bleiben Sie gesund, damit wir in absehbarer Zeit wieder Veranstaltungen durchführen können. *S. Tiedemann*



Das Foto zeigt die gemütliche Runde beim beliebten Schlachteessen im Frühjahr. Das Schwein wurde für die Siedlergemeinschaft auf einem Bauernhof gemästet und von der Land-schlachtere Meier aus Bornum verarbeitet.

BRÜCK VEB
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

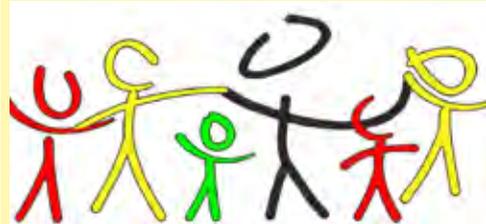
Reisebüro
am Welfenplatz

Ihr Reisespezialist in der Südstadt

Tel 0531 2 62 46 70
Fax 0531 2 62 47 70
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

BEST-REISEN
Reisebüro am Welfenplatz GmbH
Welfenplatz 5
38126 Braunschweig

**Mitteilung des Arbeitskreises CAMIRI
Eine – Welt – Laden der Gemeinde
St. Heinrich ist geschlossen**



Liebe Leserinnen und Leser, leider hat unser EINE-WELT-LADEN unter anderem die Pandemie nicht überstanden. Unsere finanziellen Verluste im letzten Jahr und in den ersten Monaten 2020 sind einfach zu hoch gewesen. Der Laden ist ab sofort geschlossen. Dank an alle „alten“ Kunden und alles Gute weiterhin.

*Das Team vom
EINE – WELT – LADEN CAMIRI*

PRAXIS FÜR



KRANKGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

**GEMEINSAM FIT!
KURSE BEI UNS**



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE
AUTOGENES TRAINING
PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION
FASZIENFIT



Nach §20 SGBV bekommen Sie bis zu 80% der Kursgebühr von Ihrer Krankenkasse zurück.

Heidehöhe 12
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40
Fax 0531 - 2 62 32 67

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

SÜDSTADT OPEN AIR INSIDE

Drei Braunschweiger Jugendzentren präsentieren neue Streamingkonzertreihe

■ Eigentlich würden drei Jugendzentren aus dem Braunschweiger Süden gerade in den Vorbereitungen für das Südstadt Open Air auf dem Festplatz Griegstraße stecken. Lange Zeit wurde intensiv auf eine Fortsetzung des enormen Erfolgs aus dem Jahr 2019 hingearbeitet. Über 1000 Besucher feierten letztes Jahr beim Südstadt Open Air, das jährlich unter dem Motto „Umsonst & draußen“ stattfindet, zu insgesamt 13 Bands und Künstlern aus der Region und darüber hinaus.

Kurz bevor das Lineup für das Festival 2020 angekündigt werden konnte, kam dann der große Knall in Form einer weltweiten Pandemie. Großveranstaltungen waren von heute auf morgen nicht mehr denkbar.

Das Team vom Südstadt Open Air entschloss sich daher kurzerhand nicht einfach alles abzusagen und aufs nächste Jahr zu warten, sondern die Chance zu nutzen eine neue Konzertreihe ins Leben zu rufen. Unter dem Motto „SOA INSIDE“ wurde bereits am 29.08.20 im KJZ Heidberg der Anfang gemacht. Drei lokale Bands spielten vor laufenden Kameras und viele Zuschauer fanden sich zu Hause vor den Bildschirmen ein, um das Konzert zu verfolgen.

Die Veranstaltungsreihe geht nun weiter: Am 26. September im KJT Rautheim und am 24. Oktober im KJZ Roxy werden Konzerte stattfinden und allesamt werden live im Stream übertragen. So kann jeder von zu Hause teilhaben.

In Rautheim werden die Akustikkünstler Phil Hutzon (Splandit) und die Band Penguin Panic ab 18:00 Uhr für Unterhaltung sorgen.

Alle Konzerte können auf der Streaming-Plattform „Twitch“ live und umsonst verfolgt werden (www.twitch.tv/soainside).

Philipp Heinemann, KJT Rautheim

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

**Öffnungszeiten wg Corona
geändert . Bitte checked
unsere Homepage!**

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

**Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)**

- ▶ Mo.: 15 – 19:30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20:00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17:30 Uhr Mädchenzeit
17:30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17:30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17:30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: geschlossen

■ Aktuelle Informationen zu Programmänderungen wegen der Corona-Pandemie werden auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Sonntag, 13. September

Garagenflohmarkt in der Südstadt untersagt!

■ Die Siedlergemeinschaft Südstadt hatte für den 13. September einen Garagenflohmarkt geplant. Die zuständige Behörde für Sondernutzungen im Bauamt hatte auch bereits grünes Licht gegeben, doch dann hat das Ordnungsamt Einspruch erhoben und den Garagenflohmarkt untersagt.

Wir bedauern das sehr, haben jedoch auch Verständnis für die zuständigen Behörden. Die Gefährdungen durch das Coronavirus sollen möglichst geringgehalten werden.

● Wir wollen jetzt im nächsten Jahr einen Garagenflohmarkt in der Südstadt planen und hoffen, dass sich bis dahin die Lage um die Covid-19-Pandemie normalisiert hat.

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de
Ihr Jürgen Meeske

Terminvorschau Stadt und Stadtbezirk

▶ **24. November, 19:30 Uhr**, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort noch offen

Termine des Schadstoffmobils

▶ **Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr**
7. Oktober, 18. November, 9. Dezember
Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)



Fensterwartung Braunschweig

einstellen | schmieren | reparieren

„Was haben ein Auto und ein Fenster gemeinsam?“

Ohne regelmäßige Wartung schleift es, hakt es, muss teuer repariert werden!“

Sie können sparen:

- teure Heizkosten
- teure Reparaturen
- teure Erneuerungen

www.Fensterwartung-Braunschweig.de

Max Andorff

**Wir warten ihre Fenster zum Festpreis,
mit über 13 Jahren Erfahrung.**

Handy 0179 60 68 653
Telefon 05307 80 30 357

**Rufen sie uns für eine kostenloses
Angebot an!**

Lagesbüttelstraße 9.38110 Braunschweig

Südstadt
OPEN AIR

INSIDE

TOGETHER FOR A BETTER TOMORROW

LIVE AUF TWITCH!

- SAMSTAG 26.09.2020 -
KJT RAUTHEIM
PHIL HUTZON (SPLANDIT) / PENGUIN PANIC

- SAMSTAG 24.10.2020 -
KJZ ROXY
DISA / EINS A / + SPECIAL GUESTS

Südstadt, Bushaltestelle Jüdelstraße

Aufstellen eines Wetterschutzes

■ Fahrgäste haben den Wunsch an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH und die Stadtverwaltung herangetragen, an der Bushaltestelle „Jüdelstraße“, in der Nähe der Grundschule Mascherode Holz, einen Wetterschutz aufzustellen. Die Verwaltung hat den Bedarf anhand der Fahrgastzahlen bestätigt.

Der Wetterschutz wird nach Beschaffung voraussichtlich im ersten Quartal 2021 an dieser Haltestelle aufgestellt.

